

Datenschutzrechtliche Informationen zur Bestellabwicklung von personalisierter Kleidung

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Carl Werthenbach Konstruktionsteile GmbH & Co. KG, Grafenheider Str. 101, 33729 Bielefeld
Telefon: +49-521-9768-0, Telefax: +49-521-9768-252, E-Mail: info@werthenbach.de

Gesetzlicher Vertreter der Verantwortlichen

Geschäftsführer: Christian Heidemann, Andreas Sudbrak, Mario von Hören

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

datenschutzbeauftragter@werthenbach.de

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit

Bei Bestellungen von personalisierter Kleidung und Schuhen erhält der Verantwortliche von dessen Kunden personenbezogene Daten der Personen, die diese Kleidung erhalten sollen. Diese Daten dienen dazu, die richtigen Größen auszuwählen und/oder die Artikel mit dem Namen der Person zu kennzeichnen.

Kategorien personenbezogener Daten

Es handelt sich um Namen sowie Kleidergrößen (z.B. Schuhgrößen, Handschuhgrößen, Helmgrößen etc.) nach denen die Größe der Artikel und der Empfänger des jeweiligen Artikels bestimmt werden kann.

Kategorien von Empfängern

Die personenbezogenen Daten erhalten sowohl interne Empfänger des Verantwortlichen (Verkauf, Einkauf, Fertigung) als auch externe Empfänger (Hersteller oder Lieferant des Artikels).

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit

Die Verarbeitung (insbesondere Nutzung, Übermittlung) der o.g. personenbezogenen Daten dient dem berechtigten Interesse des Verantwortlichen an der auftragsgemäßen Erfüllung eines Liefer- und Leistungsvertrages und damit den berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO.

Verpflichtung der betroffenen Person die personenbezogenen Daten bereitzustellen, Folgen einer Nichtbereitstellung der Daten

Eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der betroffenen Personen, dem Verantwortlichen ihre personenbezogenen Daten zur Verarbeitung zur Verfügung zu stellen, besteht nicht. Die Bereitstellung erfolgt seitens des Kunden des Verantwortlichen, der eine Kennzeichnung der Ware bzw. eine Bereitstellung in der richtigen Größe erreichen will.

Datenübermittlungen in Drittländer oder internationale Organisationen

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten der betroffenen Personen in Drittländer oder an internationale Organisationen durch den Verantwortlichen ist nicht beabsichtigt. Es kann jedoch zu einer Weiterleitung der personenbezogenen Daten durch den in der EU bzw. dem EWR ansässigen Hersteller oder Lieferanten an dessen verbundene Unternehmen oder Lieferanten außerhalb der EU bzw. des EWR kommen. Hierauf hat der Verantwortliche keinen Einfluss.

Fristen zur Löschung der Daten

Der Verantwortliche löscht die personenbezogenen Daten sobald der o.g. Zweck ihrer Verarbeitung erfüllt ist, d.h. die Ware geliefert ist und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (z.B. § 147 AO, § 257 HGB) entgegenstehen. Diese Aufbewahrungspflichten können bis zu zehn Jahre betragen (§ 147 Abs. 3, 4 AO, § 257 Abs. 4, 5 HGB).

Die personenbezogenen Daten werden damit grundsätzlich nach längstens zehn Jahren ab dem in den o.g. Vorschriften benannten Zeitpunkten gelöscht.

Nach Ablauf der einschlägigen Aufbewahrungsfrist erfolgt eine datenschutzkonforme Löschung durch den Verantwortlichen.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung, gleich welcher Art, erfolgt nicht.

Rechte der betroffenen Person:

Die betroffene Person hat das Recht von dem Verantwortlichen Auskunft über die personenbezogenen Daten sowie gegebenenfalls deren Berichtigung, Löschung oder Übertragung oder die Einschränkung ihrer Verarbeitung zu verlangen, ferner das Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Widerspruchsrecht

Die betroffene Person hat unter den in Art. 21 DS-GVO benannten Voraussetzungen das Recht einer Verarbeitungstätigkeit, die auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO beruht zu widersprechen.